



Medienmitteilung

Bern, 01.11.2013

Infoveranstaltung zu den Änderungen der Raumplanungsgesetzgebung stösst auf immenses Interesse in der Pferdebranche

Der Schweizerische Verband für Pferdesport SVPS hat gemeinsam mit dem Schweizerischen Nationalgestüt Avenches eine Informationsveranstaltung zum Thema «Änderungen in der Verordnung des Raumplanungsgesetzes» durchgeführt, welche auf grosses Interesse stiess. Rund 120 Personen fanden sich im Nationalen Pferdezentrum in Bern zusammen. Unter ihnen Hobby- und Sportpferdehalter, Landwirte, Züchter und Vertreter verschiedener betroffener Verbände aus der ganzen Deutschschweiz und der Romandie.

Die vorgesehenen Änderungen in der Raumplanungsverordnung werden von der Pferdebranche überwiegend mit Empörung zur Kenntnis genommen. Nur wenige Pferdehalter könnten von den Anpassungen profitieren. Die meisten, vorwiegend Hobby-Pferdehalter, würden indes massiv benachteiligt und künftig eingeschränkt. Zum Beispiel dürfte ein Hobbyhalter nur noch maximal zwei Pferde in seinem Stall halten. Rund 11'000 Ställe müssten somit Zehntausende von Equiden loswerden. Die Referentin Iris Bachmann vom Schweizerischen Nationalgestüt, stellte zum Schluss ihres Referats zu recht die Frage: «Wohin mit den Pferden?».

Unter Einbezug der unzähligen Inputs aus der Informationsveranstaltung, wird der ehemalige Direktor des Schweizerischen Nationalgestüts, Pierre-André Poncet, nun für den Schweizer Rat und Observatorium der Pferdebranche (COFICHEV) eine Stellungnahme zur Verordnung des Raumplanungsgesetzes zu Handen des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE formulieren. Die Stellungnahme wird über den SVPS an alle seine Mitgliederverbände verschickt sowie auf seiner Webseite veröffentlicht. Sie soll den Mitgliederverbänden dazu dienen, ihre eigenen Interventionen zu Handen des ARE auf dieser Grundlage basierend, zu formulieren.

Der Präsident des SVPS, Charles Trolliet, zeigt sich zuversichtlich: «Ich war erstaunt und sehr froh über das immense Interesse an der Infoveranstaltung und spüre eine starke Mobilisierung innerhalb der Pferdebranche und unter Pferdefreunden. Das gemeinsame Ziel ist es, eine weitaus bessere Lösung zu finden als die Vorgeschlagene.»

Die Vernehmlassung der Verordnung des Raumplanungsgesetzes dauert noch bis zum 30. November. Bis zu dem Tag können Stellungnahmen eingereicht werden.

Bundesamt für Raumentwicklung - Revision Raumplanungsgesetz:
<http://www.are.admin.ch/themen/recht/04651/index.html?lang=de>

Weitere Informationen:

- Charles F. Trolliet, Präsident SVPS,
Tel. +41 79 205 32 91, E-Mail: trolliet@swissonline.ch